

FRANKFURTER FUENF: www.metablaui.de

Die unterfränkischen High-Tech-Cluster stellen sich vor:

- Produkte ■
- Dienstleistungen ■
- Verfahren ■

## Schwerpunkte der Cluster

### Cluster Klima-Umwelt-Energie

Im Cluster Klima-Umwelt-Energie befassen sich Projekte u. a. mit der Entwicklung energieeffizienter Gebäudetechniken. Die Website bietet einen spezifischen Zugang in die Thematik inklusive Diskussionsforum und Jobbörse. ([www.klima-umwelt-energie.de](http://www.klima-umwelt-energie.de))

### Cluster IT Unterfranken

Im Cluster IT Unterfranken wird die Kooperation zwischen Unternehmen und Hochschule im IT-Bereich durch Informationsveranstaltungen, Fachseminare und Treffen unterstützt. ([www.it-ufr.de](http://www.it-ufr.de))

### Cluster BIOMED

Im Cluster BIOMED werden Beratungen, Kontakt- und Expertenvermittlung angeboten. Weiterhin werden Seminare, Vorträge und Workshops zu fachspezifischen Themen organisiert. ([www.rsg-bad-kissingen.de/biomed](http://www.rsg-bad-kissingen.de/biomed))

### Cluster INNOB

Der Cluster INNOB bietet für Anwender innovativer Oberflächentechnik Informationsaustausch, Weiterbildung, Workshops und Vermittlung von Partnern. ([www.innob.de](http://www.innob.de))

### Cluster Kunststofftechnik

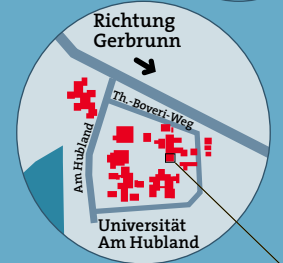
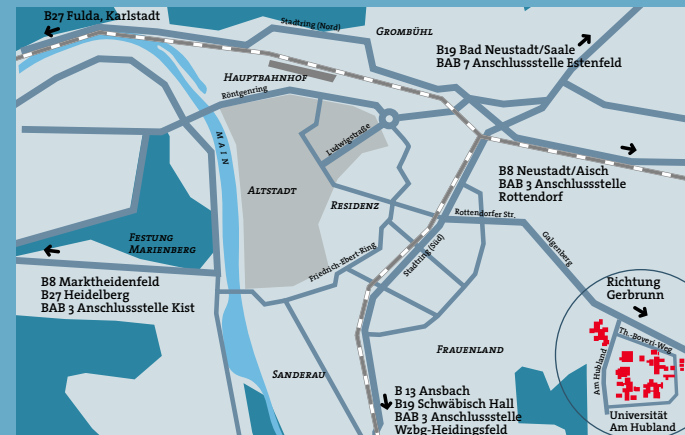
Im Cluster Kunststofftechnik wird die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Instituten und Technologietransfer-Einrichtungen intensiviert. ([www.skz.de](http://www.skz.de))

### Cluster TEMASYS®

Im Cluster TEMASYS® werden Veranstaltungen und Kontaktvermittlung für Projekte vorrangig aus den Bereichen Druck-, Mess- und Regeltechnik, Spezialmaschinenbau und Verarbeitungstechnik angeboten. ([www.temasys.de](http://www.temasys.de))

## Anfahrt und Kontakt

### Anfahrtsplan Universität Würzburg Naturwissenschaftliches Hörsaalgebäude, Am Hubland



#### Kontaktadressen:

Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Würzburg  
Fr. Hubel: Tel. 09 31-41 00-4 44  
gerda.hubel@isc.fraunhofer.de

ZENTEC GmbH, Großwallstadt  
Hr. Dr. Heimann: Tel. 06 0 22-26 11 00  
heimann@zentec.de

#### Anmeldung und aktuelle Informationen

auch im Internet unter:  
[www.innovationsnetz-unterfranken.de](http://www.innovationsnetz-unterfranken.de)

Anmeldeschluss:  
21.03.2003

Die Veranstaltung ist kostenfrei  
und wird unterstützt von:

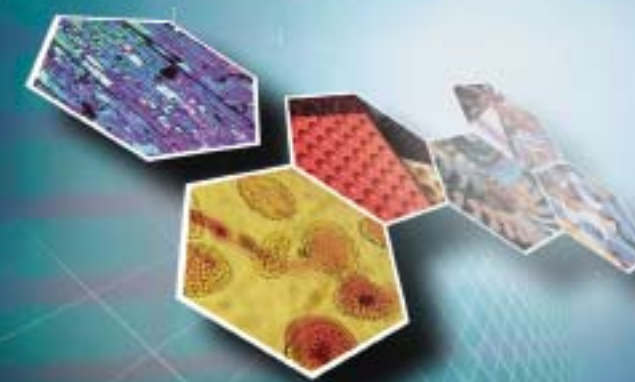


## InnovationsNetz Unterfranken

Erfolg durch Kooperation

Freitag, 4. April 2003

Naturwissenschaftliches Hörsaalgebäude  
der Universität Würzburg



## Grußwort des Regierungspräsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. April 2003 findet im Rahmen der High-Tech-Offensive Bayern (HTO) die Veranstaltung „InnovationsNetz Unterfranken – Erfolg durch Kooperation“ statt. Aus dem Regionalkonzept Unterfranken sind dabei eine Vielzahl von Forschungs- und Entwicklungsprojekten realisiert worden, die in Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft durchgeführt werden. Teile dieser Fördermittel wurden den in Deutschland wohl einzigartigen Cluster-Projekten in den Bereichen Biomedizin und -technologie, innovative Werkstoffoberflächen, intelligente Systeme, Kunststofftechnologie, Energietechnik und Informationstechnologien zugewendet.

Zur weiteren Stärkung und Profilierung der Wirtschaftskraft unserer Region müssen wir aktiv Strukturen aufbauen, die über aktuelle technologische Trends informieren, Kompetenzträger zusammenführen, Kompetenzen sichtbar und Forschungs- und Entwicklungsergebnisse bekannt machen. Bitte nutzen Sie mit Hilfe der Clusterkoordinatoren die in unserem Raum vorhandenen Potenziale zur Zusammenarbeit zwischen Unternehmen untereinander und zwischen Unternehmen und Hochschul- bzw. Forschungseinrichtungen. Gerade dadurch lassen sich die Wettbewerbsfähigkeit und die Wachstumschancen unserer Firmen und damit der Region Unterfranken weiter mit ihrer breit gefächerten Unternehmensstruktur stärken und verbessern.

Ich danke den Mit-Veranstaltern für ihr Engagement und wünsche allen Teilnehmern eine Vielzahl interessanter Anregungen.



Dr. Paul Beinhofer  
Regierungspräsident



## Vormittagsprogramm

- 9:30 Begrüßung**  
durch den Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer
- 9:45 Bedeutung von Kooperationsnetzwerken für Innovationen**  
Einführungsvortrag: Prof. Dr. Hariolf Grupp, Universität Karlsruhe

### Beispielhafte Vorträge aus den Clustern

- 10:15 Nanostrukturmaterialien für die Oberflächentechnik**  
Cluster INNOB: Dr. Gerhard Schottner, Fraunhofer ISC
- 10:30 Kompetenzzentrum Regelungstechnik an der FH Aschaffenburg – Basis für Produktinnovationen**  
Cluster TEMASYS<sup>®</sup>: Prof. Dr. Hartmut Bruhm, FH AB
- 10:45 IT-Netzwerk Wirtschaft & Wissenschaft – Erfolgreiche Hochschulausgründungen**  
Cluster IT Unterfranken:  
Dipl.-Kffr. Sonja Gehret, TGZ Würzburg
- 11:00 Pause**
- 11:45 Energieeffiziente Komponenten für die Gebäudehülle**  
Cluster Klima-Umwelt-Energie:  
Dr. Andreas Beck, ZAE Bayern
- 12:00 BIOMED-Standort Unterfranken – Schwerpunkt der Arzneimittelentwicklung in Bayern**  
Cluster BIOMED: Dr. Alexander Zöllner, IHK Wü-SW
- 12:15 Kosteneinsparung mit KOMBES, einem neuen Verfahren zur Ermittlung von Materialdaten von Kunststoff als Eingangsgröße für die FEM-Simulation**  
Cluster Kunststofftechnik: Dr. Herbert Friedmann, Wölfel Beratende Ingenieure, Höchberg
- 12:30 Mittagspause**

## Nachmittagsprogramm

ab 14:00 Uhr

### INNOB Innovative Oberflächen

- Berichte aus den HTO-geförderten Projekten
- Workshop: Keramische Schichten und Lasersintern (Vorträge und Diskussion)
- Vorstellung des Clusters INNOB

### TEMASYS<sup>®</sup> Technologie und Management Intelligenter Systeme

- Vorstellung von Ergebnissen aus den Bereichen Druck-, Mess-, Regeltechnik, Materialforschung, Robotik, Spezialmaschinenbau, Druckmaschinen und Verarbeitungstechnik

### Informationstechnologie Unterfranken

- Dr. Alfred Helmerich, F.A.S.T. GmbH, München  
IuK-Förderung in Bayern – insbesondere Forschungs- und Entwicklungsprogramm IuK-Technik der Software-Offensive Bayern

### Kunststoff

- Präsentation der Zwischenergebnisse von HTO-geförderten Projekten im Cluster Kunststofftechnik

### BIOMED Biotechnologie, Medizintechnik, Labortechnik

- Dr. Gabriele Rose, DIHK Berlin  
EU-, Bundes- und Landesfördermöglichkeiten für Biotechnologieunternehmen, Forschungseinrichtungen und Regionen
- Rudolf Rindermann, DIHK Bonn  
Kontakte für Forschungs- und Entwicklungskooperationen in Asien und Osteuropa über Technology Scouts des Netzwerkes  
Technologiekooperation - AiF-DIHK/AHK-FhG

### Klima-Umwelt-Energie

- Vorträge zur thermischen und lichttechnischen Produktoptimierung mittels Simulationen
- 15:30 Uhr: Besichtigungsmöglichkeit des Experimentiergebäudes des ZAE Bayern